

Über 5500 Euro auch für Flüchtlingskinder

Sternsinger sammelten fleißig – Auch Missionsprojekt wird bedacht – Jetzt gab es eine kleine Feier

Saaldorf-Surheim. „Segen bringen, Segen sein“, unter diesem Motto stand die diesjährige bundesweite Sternsingeraktion. Der Erlös kommt Flüchtlingskindern in Malawi und auf der ganzen Welt zugute. Auch in den Pfarrgemeinden Saaldorf und Surheim gehört das Aussenden der Sternsinger schon lange zur guten Tradition. Im Rahmen einer kleinen Feier im Surheimer Pfarrheim dankte nun Diakon Peter Walter den Kindern und blickte mit ihnen zusammen auf die heurige Hilfsaktion zurück.

An die 80 Buben und Mädchen im Alter von sechs bis vierzehn Jahren sind um die Heilig-Drei-König-Zeit von Haus zu Haus gezogen und haben ihre Neujahrsglückwünsche dargebracht. „Ihr habt einen ganz wichtigen Dienst



Diakon Peter Walter las den Kindern aus dem Brief von Missionsschwester Irmingard vor, die ein Missionsprojekt in Brasilien betreut. – Foto: Höhn

geleistet“, lobte Diakon Peter Walter „seine“ Sternsinger. Die waren nochmals alle im Pfarrheim zusammengekommen, um bei Limo und Knabber-Gebäck die erfolgreiche Hilfsaktion zu feiern. „Über 5500 Euro haben unsere Gemein-

debürger gespendet“, konnte Peter Walter als stolzes Sammelergebnis verkünden. Über die Missionsschwester Irmingard hat die Pfarrei Kontakt zu Hilfsprojekten in Brasilien, in die ein Teil der Spenden fließen soll. Tief beeindruckt wa-

ren die Saaldorf-Surheimer Kinder von dem, was Peter Walter aus einem Brief der Missionsschwester vorlas. Diese berichtete vom Alltag einer von ihr mitbetreuten Hilfseinrichtung. Das Haus „Talitha Kum“, nahe der großen Stadt Goiânia, nimmt junge Frauen im Alter von zwölf bis 24 Jahren auf, die wegen Gewalt und Drogen nicht mehr in ihren Familien bleiben können oder bereits auf der Straße leben, wo Drogen, Gewalt und Prostitution ebenfalls zum Alltag gehören.

Zum Abschluss der kleinen Feier dankte Diakon Peter Walter den Kindern und ihren Betreuern für den „tollen“ Einsatz und wünschte, „dass ihr alle im nächsten Jahr wieder mit so großer Begeisterung dabei seid“. – nh